

Summarische Uebersicht

der

Ein-, Aus- und Durchfuhr in der Schweiz
im Monat August 1853.

Einfuhr.

Die Gesamteinfuhr dieses Monats betrug:

	Stüke.
19,724 Stüke Vieh, wovon Schmalvieh . . .	11,888
„ „ Großvieh . . .	7,836
Für Franken 17,812 an Werth, bestehend in Mühl- steinen, Akergeräthén, Dekonomiefuhrwerken, Gefährten u. s. w.	

23,996 Zugthierlasten, wovon die hauptsächlichsten sind:

	Zugthierlasten.
Brenn-, Bau- und gemeines Nutzholz . . .	9,935
Kohle, Torf, Braunkohle, Steinkohle . . .	2,735
Kalk und Gyps, gebrannt und gemahlen . . .	2,080
473,435 Zentner verschiedener Waaren, wovon:	

	Zentner.
Amlung	1,095
Apothekerwaaren und chemische Produkte . . .	3,784
Baumwolle, rohe	23,104
Baumwollengarn und Zwirn aller Art . . .	229
Baumwollenwaaren aller Art	2,463
Bettfedern	349
Branntwein und Weingeist in Fässern . . .	3,999
Butter und genießbares Schweineschmalz . . .	1,537
Bücher und Musikalien	528
Cichorienkaffee	4,602
Cichorienwurzeln	205
Droguerien, Gewürze und Farbwaaren . . .	3,477

	Sentner.
Eisen, gezogenes, gewalztes, Eisenblech und Drath	7,736
Eisen, rohes, und Eisen zum Maschinen- und Schiffsbau	12,829
Eisenguß, grober und unverbereiteter	2,757
Eisen- und Stahlwaaren und Quincailleries, gemeine und feine	3,411
Essig	304
Farbhölzer in ganzem und in zerkleinertem Zustande	1,377
Farbenerden, ungerreinigte, Bolus und rohe Kreide	1,423
Flachs, Hanf und Werg	484
Getreide und Hülsenfrüchte	193,748
Glaswaaren aller Art	1,472
Holzwaaren und Möbeln aller Art	804
Kaffee	9,264
Käse	222
Krapp und Krappwurzeln	2,009
(Einfuhr im Monat Juli 3,300 Sentner.)	
Leber	1,467
Leberwaaren	336
Leinenband, Leinwand und Zwilch	707
Leinengarn, Flachsgarn, Faden, Strife und Schnüre	736
Maschinen und Maschinenbestandtheile	1,440
Mehl	38,695
Metalle, rohe (außer dem Eisen), als: Blei, Erz, Kupfer, Messing, Stahl, Zink und Zinn	1,089
Mineralwasser	306
Del, gemeines, zu industriellen Zwecken	8,327

61,263 Zentner verschiedener Waaren, wovon:

	Zentner.
Abfälle von Thieren	317
Baumrinde und Gerberlohe	3,038
Baumwolle, rohe	2,414
Baumwollengarn und Zwirn	2,226
Baumwollenwaaren	11,263
Branntwein und Weingeist	120
Butter	163
Bücher und Musikalien	274
Droguerien, Gewürze und chemische Produkte	334
Eisen, gezogenes, gewalztes, Eisenblech und Drath	1,596
Eisen, rohes, und Stahl	569
Eisen- und Stahlwaaren und Eisenguß	1,516
Farbhölzer, in ganzem und in zerkleinertem Zustande	252
Felle und Häute, rohe	2,133
Florettseide	215
Getreide und Hülsenfrüchte	2,974
Holzwaaren und Möbeln	298
Kaffee	169
Käse	8,964
Kleien	1,079
Knochen	492
Krapp und Krappwurzeln	165
Leder	913
Lederwaaren	125
Leinenwaaren	40
Lumpen und Makulatur	515
Maschinen und Maschinenbestandtheile	5,908
Mehl	3,379
Obst, gedörrtes	21

	Zentner.
Obstwein	20
Öle aller Art	145
Reis	182
Sämereien	101
Schnecken	—
Seide	321
Seidenabfälle	291
Seidene und halbseidene Waaren	2,757
Steingut, Fayence u. dgl.	189
Strohhüte und Strohgeflechte	248
Tabakblätter	3
Tabak, fabriçirter	67
Uhren aller Art	103
Wein	554
Weinstein	293
Wermuthgeist	153
Wolle, rohe	677
Wollengarn	7
Wollene und halbwollene Waaren	103
Zucker	179

Durchfuhr.

Die Gesamtdurchfuhr dieses Monats betrug:

	Stücke.
4,093 Stücke Vieh, auf Strecken unter 8 Stunden,	
wovon Schmalvieh	2,370
und Großvieh	1,723
95 Stücke Vieh auf lange Strecken, über 8 Stunden,	
wovon Schmalvieh	—
und Großvieh	95

Für Franken 153,715 an Werth, in Holz, gesägtes,
rohes und gemeines Flößholz.

391 Zugthierlasten, Bretter, Kalk, Ziegel u. a. m.

27,276 Zentner verschiedener Waaren, wovon

	Zentner.
auf Strecken bis 8 Stunden	15,748
„ der Strecke zwischen Basel und Schaff- hausen	3,201
„ Strecken über 8 Stunden	8,327

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 16. September 1853.)

Zufolge der dem Bundesrathe eingegangenen Antworten von Seite der Regierungen der Kantone Zürich, Bern, Unterwalden (ob und nhd dem Wald), Freiburg, Solothurn, Basel (Stadt und Land), Schaffhausen, Appenzell (beide Rhoden), St. Gallen, Aargau, Thurgau, Tessin, Waadt, Neuenburg und Genf, welche bereits mit Bayern, Württemberg und Sardinien eine Uebereinkunft für gegenseitige Befreiung der Handelsreisenden (nicht aber der Hausirrer) von Patentgebühren getroffen haben, sind die genannten h. Stände bereit, auch mit dem Großherzogthum Baden, auf dessen Wunsch hin (S. Bundesblatt v. J. 1853, Bd. II, Seite 723), in ein gleiches

Summarische Uebersicht der Ein-, Aus- und Durchfuhr in der Schweiz im Monat August 1853.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1853
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.09.1853
Date	
Data	
Seite	447-452
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 243

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.